



WASSERVERSORGUNG
KÜSSNACHT
GENOSSENSCHAFT



Geschäftsbericht 2023

Voranschlag 2024/2025

Organe im Geschäftsjahr 2023

Wasserversorgung Küssnacht Genossenschaft

Verwaltung

Raphael Bernet	Präsident
Walter Rupf	Kassier
Claudia Brändle	Aktuarin
Markus Kälin	Beisitzer
Christoph Bosshard	Beisitzer

Revisionsstelle

AUDIT Zug AG, 6405 Immensee

Betrieb

Patrick Küttel	Betriebsleiter / Brunnenmeister
Marcel Strüby	Wasserwart
Michael Durrer	Servicetechniker



Raphael Bernet



Walter Rupf



Claudia Brändle



Markus Kälin



Christoph Bosshard



Patrick Küttel



Marcel Strüby



Michael Durrer

Einladung zur 129. Generalversammlung

Donnerstag, 23. Mai 2024, 19:00 Uhr
Zentrum Monséjour, Quaistrasse 2, 6403 Küssnacht

Traktanden

1. Begrüssung/Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung des Protokolls der 128. GV vom 25. Mai 2023
5. Genehmigung des Jahresberichts 2023
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2023
 - a. Bericht der Revisionsstelle
 - b. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinns
7. Genehmigung der Voranschläge 2024 & 2025
 - a. Anpassung an Tarifordnung 2024
 - b. Budgets 2024 und 2025
 - c. Antrag zum Ausbau der Wasserversorgung 2024 bis 2028
 - d. Finanzplan 2024-2028
8. Wahlen: Dieses Jahr stehen keine Wahlen an
9. Verschiedenes

Wasserversorgung Küssnacht

Verwaltung

Auszug aus den Statuten 2010 (§ 8)

- An der Versammlung (GV) hat jeder Genossenschafter eine Stimme.
- Ein Genossenschafter kann sich durch einen handlungsfähigen Familienangehörigen vertreten lassen.
- Ein Genossenschafter oder ein Bevollmächtigter darf nicht mehr als einen Genossenschafter vertreten.
- Mehrere Personen, denen ein Gebäude gemeinschaftlich gehört, haben zusammen nur eine Stimme.
- Eine Stockwerkeigentümergeinschaft kann durch ein Mitglied oder den Verwalter vertreten werden.
- Ein Verwalter der Stockwerkeigentümergeinschaft darf nur einen Stockwerkeigentümer vertreten.

Stellvertretend für Personen aller Geschlechter wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit die männliche Text-Form angewandt.

Protokoll der 128. Generalversammlung

vom 25. Mai 2023 im Sunnehof-Saal, Immostrasse 15, 6405 Immensee

Eröffnung, Präsenz

Präsident Hans Lüthold begrüsst die Genossenschafter im Sunnehof-Saal in Immensee und heisst alle herzlich willkommen. Ein besonderer Gruss geht an die sechs neuen Genossenschafter. Speziell begrüsst werden die Pressevertreter Edith Meyer (Bote der Urschweiz) und Patrick Kenel (Freier Schweizer). Hans Lüthold dankt ihnen im Voraus für eine objektive Berichterstattung.

Anträge: Bis zum offiziellen Eingabetermin 31. März wurden keine Anträge eingereicht. Nachträglich, am 15.5.23, erreichte uns ein Antrag von F. Langensand zum GV-Protokoll vom 19. Mai 2022. Informationen dazu unter Traktandum 4.

Präsenz: Anwesend sind 50 stimmberechtigte Genossenschafter. Das absolute Mehr beträgt somit 26 Stimmen.

Wahl der Stimmenzähler

Beschluss: Als Stimmenzähler wird Aurel Waldispühl vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

Protokoll der 127. GV vom 19. Mai 2022

Franz Langensand beantragte in seiner Eingabe: „Den angeblich ganzen Ausschlagungsbrief mit einseitig verfügten Beträgen der GV zur Kenntnis zu bringen resp. im Protokoll zu korrigieren“. Da dieser Antrag keiner eindeutigen und veränderten Sachlage entspricht (gemäss Beschlussfassung an der GV 2019) und zudem der Antrag nach der offiziellen Eingabefrist (31. März) eingereicht wurde, ist er nicht zulässig. Beschluss: Der schriftlich vorliegende Protokollauszug wird einstimmig genehmigt und der Schreiberin Claudia Brändle verdankt.

Hans Lüthold stellt den Antrag, die GVs zukünftig auf Band aufzuzeichnen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident ergänzt zum vorliegenden Jahresbericht wie folgt:

Aufgrund seiner geplanten Demission ist das 5-köpfige Verwaltungs-Gremium mit GV-Beschluss 2022, mit einer 6-ten Kraft verstärkt und ein temporäres Ressort „Projekte“ geschaffen worden. Es hat sich bestätigt, dies auch im Hinblick auf nächste Personalvakanz im Vorstand, dass eine genügende Einführungszeit von Newcomern für die Übernahme eines WKG-Res-

sorts sehr wichtig ist. Ab 1.7.23 wird das Vorstandsteam wieder als 5-köpfiges Gremium, mit entsprechender Ressortzuteilung, die Geschicke der WKG führen.

Beim erfreulichen Gewinn, dem höchsten seit Bestehen der WKG, und den über 20 Mio. Investitionen in den vergangenen 22 Jahren darf man aber nicht vergessen, dass die Dynamik neuer Anforderungen und Entwicklungen bzgl. TW-Qualität und -überwachung, aber auch der Ersatz von der teilweise noch über 80-jährigen Versorgungsleitungen im 150km Leitungsnetz, nicht zurückgehen wird und auch zukünftig viel Aufwand und Investitionen bedeutet.

Das neue Gefahrenpotential bei einer kontinuierlich-sicheren Versorgung mit Trink- und Löschwasser, ist viel höher als es scheint. Die Verwaltung will darum im Eiltempo alles vorbeugen und unternehmen, dass fremdbestimmte Übergriffe und damit potenzielle Schäden in den Versorgungs-Systemen vermieden werden können; darum wird für uns das 2023 als „Jahr der Sicherheit“ gelten. Ziel ist es, dass die Versorgungssicherheit von Trink- und Löschwasser, auch in Zeiten extremer Wetterlagen, Blackouts, Cyberattacken usw. durchgehend gewährleistet bleibt.

Aufbau eines digitalen Dokumenten-/Datensicherungs-Archiv:

Als Versorgerwerk benötigen wir ein zweckmässiges, heute vor allem digitales Archiv. Bei Handänderungen, Abbruch oder Neubau von Bauobjekten, aber auch um uralte Leitungsführungen zu eruieren, sollten relevanten Daten rasch verfügbar sein. Zudem soll sämtliches Planmaterial, die Projektakten, Beurkundungen, usw. zentral, sicher und wieder auffindbar bei uns aufbewahrt werden.

Es ist für die von 1950 bis heute neu angeschlossenen Bezüger wie für die WKG erforderlich, die früher beim Anschluss geleisteten Zahlungen, Vereinbarungen und damaligen Grundstücksdaten ermitteln zu können; diese Unterlagen sind für die Zukunft als Anschlussbelege sicherzustellen.

Das Konzept zur Datenablage ist entworfen und soll im laufenden Jahr von einem IT-Dienstleister umgesetzt werden.

Präsident Hans Lüthold bedankt sich herzlich bei den Betriebs-Mitarbeitern sowie beim Vorstandsteam für

das grosse Engagement im vergangenen Jahr. Die Versammlung schliesst sich mit Applaus dem Dank an. Beschluss: Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig und mit Akklamation genehmigt.

Bericht Ressort Betrieb

Patrick Küttel informiert, unterstützt von einem Video, über den neuen Hydrantentyp der Fa. Hawle. Dieser Hydrant verfügt über einen intelligenten Storzdeckel mit integrierter Elektronik. Damit kann jede Erschütterung oder das Hantieren am Hydranten (z.B. bei unerlaubtem Wasserbezug, Beschädigung durch Umfahren, usw.) aufgezeichnet und nachgewiesen werden. Die bestehenden Hydrantendeckel werden sukzessive bei der jährlichen Wartung der 330 Hydranten oder bei Neusetzungen von Hydranten ersetzt.

Bericht Ressort Planung

Raphael Bernet informiert über den Stand der Bauarbeiten für die Entlastungsleitung St. Katharina – Seewasserpumpwerk (Präsentation von detaillierteren Infos und interessanten Fotos). Knapp ein Jahr nach der Zustimmung der Genossenschafter an der GV 2022 steht der Bau kurz vor dem Abschluss. Er bedankt sich bei den betroffenen Grundeigentümern für die unkomplizierte und hervorragende Zusammenarbeit. Die Inbetriebnahme der Entlastungsleitung ist für Mitte Juni 2023 geplant.

Bericht Ressort Support

Christoph Bosshard informiert über diverse Leitungsersatz-Projekte in unserem Versorgungsgebiet (Präsentation von detaillierteren Infos und interessanten Fotos zur Quellsanierung / neue Brunnenstube Brünnelirank). Er informiert über die anstehenden Projekte (z.B. Leitungsersatz im Zusammenhang mit dem Trennsystem des Bezirks). Die WKG ist stets bemüht, die Arbeiten zügig zu erledigen und bedankt sich fürs Verständnis der jeweils betroffenen Grundeigentümer.

Bericht Ressort IT/Security

Markus Kälin informiert über die Energieversorgung bei einem möglichen Strom-Blackout (Präsentation von detaillierteren Infos und interessanten Fotos). Nach umfangreichen Vorabklärungen hat die WKG zwei Notstromaggregate (1 grosses Aggregat fürs Seewasserpumpwerk, 1 mobiles Aggregat für die Reservoirs) bestellt, die Mitte 2023 geliefert werden sollen (Präsentation von detaillierteren Infos und interessanten Fotos). Eine Zusicherung und Vereinbarung für Diesellieferungen beim Busdepot Werkhof Küssnacht wurden mit der Auto AG Schwyz abgeschlossen. Die entsprechende Alarmierung im Notfall erfolgt neu über Funk, ein entsprechendes System wird angeschafft.

Auf die Wortmeldung, was so ein Notstromaggregat koste, antwortet H. Lüthold, dass dies je nach Leistungsgrösse zwischen CHF 60 - 130'000.– betragen könne.

Jahresrechnung 2022 / Bericht der Revisionsstelle
Kassier Walter Rupf stellt die Jahresrechnung 2022 mit Grafiken vor:

Die Gesamterträge stiegen 30 % gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.9 Mio. auf rund CHF 4.1 Mio. Dies vor allem infolge der höheren Löschwasser-Beiträge des Bezirks und höheren Einnahmen aus Leistungsverrechnungen an Dritte. Aufwandseitig übertraf der Materialaufwand das Vorjahr um CHF 0.4 Mio. und der Personalaufwand stieg 16 %. Nach Rückstellungen für Grossreparaturen und Abschreibungen von CHF 1.45 Mio. sowie tiefen Darlehenskosten resultierte ein Jahresgewinn von CHF 371'951.24.

Das Eigenkapital stieg mit dem Jahresgewinn auf CHF 2'558'048.09 und erreichte 29.9 % der tieferen Bilanzsumme.

Wegen dem späteren Baubeginn der Entlastungsleitung St. Katharina wurden für 2022 geplante Investitionen von über CHF 0.5 Mio. ins Jahr 2023 verschoben. Die Schulden konnten netto um CHF 1.5 Mio. reduziert werden.

Wortmeldung: R. Betschart möchte wissen, wie sich die Personalkostenerhöhung zusammensetzt? Walter Rupf erläutert, dass die Erhöhung der Stellenprozente im operativen Bereich von 3.0 auf 3.4 Mitarbeiter sowie ein zusätzliches Mitglied der Verwaltung zur Einarbeitung in den Vorstand die höheren Kosten verursacht haben.

Bericht der Revisionsstelle: Der ausführliche Revisionsbericht der Audit Zug AG liegt in der Botschaft auf Seite 16 vor.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2022 sowie die Verwendung des Reingewinns von CHF 371'951.24, als Vortrag auf die Rechnung 2023, werden einstimmig genehmigt.

Voranschlag 2023/24, Tarifordnung, Finanzplan 2023-2027

Trotz Teuerung sollen die Tarife unverändert auf dem Stand vom 20.08.2020 bleiben.

Ebenfalls ist keine Erhöhung des Rahmenkredites zum Ausbau der Wasserversorgung erforderlich. Neu wird im Budget für das Folgejahr die Präzisierung „provisorisches Budget“ eingefügt. Der Aufwand für Unterhalt, Reparaturen und Ersatz im Leitungsnetz ist nicht exakt budgetierbar, weil Häufigkeit und Schwere von Lecks nicht planbar sind. Für die WKG ist es wirtschaftlich sinnvoll dann alte Leitungen zu ersetzen,

wenn andere Werke ebenfalls die Strassen aufreissen müssen. Damit können die Kosten aufgeteilt werden mit Einsparungen für alle.

Finanzplan 2023-2027: Auch in den nächsten Jahren zeichnen sich weitere hohe Investitionen ab. Diese werden hauptsächlich für die weiteren Quellsanierungen und den Erhalt und Ausbau des Leitungsnetzes benötigt. Die Löschwasserbeiträge des Bezirks für 2023 und 2024 bleiben unverändert (3-Jahres-Rhythmus). Das Darlehen wird im Jahr 2023 aufgestockt und in den Folgejahren wieder abgebaut.

Finanzplan 2023 – 2027: Die Anwesenden nehmen den Finanzplan zu Kenntnis.

Beschluss Budget 2023: Die Anwesenden stimmen dem Budget 2023 (Gewinn CHF 68'000.–) einstimmig zu.

Beschluss Budget 2024: Die Anwesenden stimmen dem prov. Budget 2024 (Gewinn CHF 40'000.–) einstimmig zu.

Der Präsident dankt Kassier Walter Rupf für die übersichtliche Rechnungsführung; die Versammlung schliesst sich dem Dank mit Applaus an.

Wahlen

Präsident: Aufgrund der Demission von Hans Lüthold stellt sich Raphael Bernet für die Wahl zum Präsidenten zur Verfügung.

Beschluss: Raphael Bernet wird einstimmig und mit Applaus für 2 Jahre gewählt.

Hans Lüthold überreicht Raphael Bernet symbolisch den Schlüssel für die WKG und gratuliert ihm mit einem Blumenstrauss zur Wahl. Raphael Bernet bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen und dankt Hans Lüthold für die geleisteten 22 Jahre in der WKG sowie für die sehr guten Vorbereitungen der Amtsübergabe.

Kassier Walter Rupf stellt sich für eine nächste Amtsperiode zur Wiederwahl.

Beschluss: Walter Rupf wird einstimmig und mit Applaus für weitere 4 Jahre wiedergewählt.

Aktuarin Claudia Brändle stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Beschluss: Claudia Brändle wird einstimmig und mit Applaus für weitere 4 Jahre wiedergewählt.

Revisionsstelle: Die Audit Zug wird für eine 3. Amtsdauer vorgeschlagen.

Beschluss: Audit Zug wird einstimmig für weitere 2 Jahre wiedergewählt.

Verschiedenes Wortmeldungen

Aus dem Teilnehmerkreis wird gefragt, ob die angekündigte Besichtigung des neuen Reservoirs Chiemen stattgefunden habe. Hans Lüthold antwortet, dass dies infolge der Corona-Restriktionen nicht möglich war. Interessierte dürfen sich jedoch gerne für eine persönliche Führung bei Betriebsleiter Patrick Küttel melden.

R. Betschart: Er möchte wissen, wie der Zeitplan für die Umsetzung der neuen Zentrumsgestaltung aussieht, da 2027 ein Grossanlass in Küssnacht geplant ist.

Raphael Bernet, als Mitglied in der Planungskommission des Bezirks, antwortet ihm, dass wir momentan vom Bezirk über keine gesicherten Termin-Informationen verfügen.

Präsident Hans Lüthold bedankt sich zum Schluss bei den Anwesenden für die Teilnahme und das engagierte Mitgestalten und freut sich, wenn auch nach seinem Ausscheiden die Wege sich in Zukunft wieder mal kreuzen werden.

Walter Rupf verabschiedet Hans Lüthold mit einer Dankesrede und dem Rückblick auf die 22 Jahre seines Schaffens bei der Wasserversorgung. Er würdigt sein grosses Engagement, die verlässliche und konstruktive Zusammenarbeit und sein Wirken im Sinne der Genossenschaft. Hans Lüthold wird mit grossem Applaus, einem Blumenstrauss und einer „Genuss-Weinkiste“ verabschiedet.

Orientierung: Die GV 2024 findet am Donnerstag, 23. Mai 2024, statt.

Mit Akklamation der Anwesenden wird die Versammlung um 20.50 Uhr geschlossen. Wir beschliessen den Abend mit einem feinen Nachtessen aus der Küche des Sunnehof.

Der Präsident
Hans Lüthold

Die Aktuarin
Claudia Brändle

Jahresbericht 2023

Erstmals in der Funktion als Präsident der Wasserversorgung Küssnacht möchte ich Sie, geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter, über die bisherigen und aktuellen Aktivitäten des Verwaltungsteams und unseres Betriebs im Geschäftsjahr 2023 informieren.

Die seit der Demission meines Vorgängers Hans Lüthold im neuen Fünfergremium agierende Verwaltung ist bereits hervorragend eingespielt und arbeitet äusserst effizient und effektiv.

Gerne möchte ich mich als Genossenschafter, aber auch als Verwaltungsmitglied der WKG und heute als Präsident nochmals bei Hans Lüthold für seine aufopfernde und wegweisende Präsidentsjahre bedanken. Du wirst als ein weitsichtiger, engagierter und kompetenter Präsident in den Annalen der WKG eingehen. Vielen herzlichen Dank!

Verwaltung

Seit dem 20. Juni 2023 arbeiten wir in der Verwaltung neu wieder in einem Fünfergremium. Bei einem hochgerechneten Pensum von 1560 Arbeitsstunden in den vergangenen 338 Tagen seit dem Austritt von Hans Leuthold ist klar erkennbar, dass die Verwaltung pro Person mehr Stunden aufweisen wird als noch bei der Konstellation mit sechs Verwaltungsmitgliedern. Dies bedeutet, dass die Verwaltungsmitglieder neben dem ehrenamtlichen Engagement vielfach auch operative Funktionen im Betrieb ausüben. Dies hauptsächlich in den beiden Ressorts Planung/Bau und IT/Security. Neben dem Einspielen der neuen Verwaltungsstruktur und dem Personalmanagement stand selbstverständlich auch die in die Zukunft gerichtete, strategische Planung im Vordergrund. Der im 2023 erstmals detailliert erstellte Massnahmenkatalog wurde in mehreren, internen Sitzungen subtil überarbeitet und dem zur Verfügung stehenden Budget angepasst.

Finanzen

Bei den Erträgen fielen 2023 beim übrigen Ertrag einmalige Erschliessungsbeiträge von CHF 250'000.– weg. Gleichwohl verringerten sich die Gesamterträge von CHF 4.1 Mio. lediglich um 0.4 % gegenüber den Vorjahresrekordwerten. Dies dank höheren Anschlussgebühren (plus CHF 37'328.–) und höherem Wasserbezug (plus CHF 161'677.–). Kostenseitig war die Teuerung beim Material- und Energieaufwand spürbar, wobei die Strompreise nicht so stark stiegen wie im Budget veranschlagt.

So wie im Vorjahr wurden nochmals Rückstellungen für Grossreparaturen gebildet und zudem eine Arbeitgeberbeitragsreserve in die Pensionskasse geleistet. Im Geschäftsjahr 2023 konnten Abschreibungen von CHF 1.5 Mio. getätigt werden. Die hohen Investitionen von CHF 2.1 Mio. betrafen zum grössten Teil den Bau der Entlastungsleitung.

Der Jahresgewinn sank auf CHF 117'095.56.– und der Eigenkapitalanteil reduzierte sich auf 28.7 % (29.9% im Vorjahr) in der durch die Zunahme der Sachanlagen gestiegenen Bilanzsumme.

Betrieb

Nicht nur die Verwaltung ist um eine Persönlichkeit geschrumpft, sondern auch der Betrieb. Im August 2023 wagte unser langjähriger Brunnenmeister und danach Betriebsmitglied, Erich Imhof, den Schritt in die Selbstständigkeit. Dies führte zu einer überaus spürbaren Personallücke im Betrieb, der es unverzichtbar machte, vermehrt auf Aushilfe von Drittunternehmungen zurückzugreifen. Um diesem vor allem wirtschaftlich eher suboptimalen Zustand entgegenzuwirken, waren wir seit längerem auf der Suche nach einer neuen Betriebsmitarbeiterin oder einem neuem Betriebsmitarbeiter.

Auf die öffentliche Stellenausschreibung für einen «Servicetechniker» konnten wir schlussendlich Ivo Müller, aufgewachsen und wohnhaft in Küssnacht, als neues Teammitglied gewinnen. Neben seinen langjährigen beruflichen Erfahrungen als ausgewiesener Sanitärinstallateur bringt er vor allem Kenntnisse aus der Wasserversorgungssparte mit und kennt die örtlichen Gegebenheiten im Bezirk Küssnacht bestens. Wir heissen Ivo Müller ab August 2024 herzlich Willkommen und wünschen ihm bei den kommenden Herausforderungen des wassertechnischen Alltags viel Erfolg.

Erfreulich ist, dass sämtliche im Jahr 2023 erhobenen Wasserproben einwandfrei waren und damit alle Qualitätsnormen erfüllt wurden. Zum ersten Mal wurde dieses Jahr das gesammelte Quellwasser vom Seeboden auf PFAS (per- und polyfluorierte Alkylverbindungen) kontrolliert. Auch in diesen Proben wurden keine Rückstände von PFAS gefunden. Für Sie als Konsument ist es wichtig zu wissen, dass diese bakteriellen und chemischen Beprobungen öffentlich im Internet unter www.trinkwasser.ch eingesehen werden können.

Neu seit diesem Jahr hat die Wasserversorgung Küssnacht Einsitz im Bezirksführungsstab Küssnacht. Großereignisse wie zuvor der Brand der Schilliger Sägerei zeigten die Wichtigkeit der Kommunikation zwischen den einzelnen Institutionen. Es wird damit ein kontinuierlicher und schneller Informationsaustausch angestrebt.

Seit Kurzem steht der WKG mit dem revidierten TWM (Trinkwasser in Mangellagen) ein optimiertes und organisatorisches, auf die Wasserversorgung Küssnacht, zugeschnittenes Hilfsmittel zur Verfügung. Dieses hält die Abläufe fest und beschreibt, wie bei einem ausserordentlichen Grossereignis die Verfügbarkeit und Lieferung des «wichtigsten» Lebensmittel sichergestellt wird.

Zum Schutz und zur Sicherung unseres Trinkwassers werden ab sofort gemäss der SVGW-Verordnung Wasserabgaben ab Hydranten ausschliesslich mit dazu passenden und gewarteten Rückflussverhinderer möglich sein. Die Wasserversorgung sowie die Feuerwehr Küssnacht haben sich mit solchen Rückflussverhinderer eingedeckt und sind somit auf Wasserentnahmen ab Hydranten vorbereitet.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass Sie als Wasserbezüger jederzeit eine Selbstkontrolle Ihrer Wasseruhr vornehmen können. Die nachfolgend abgebildete Wasseruhr erklärt Ihnen die einzelnen angezeigten Komponenten. Sofern Sie dazu Fragen haben, können Sie sich gerne an unser Betriebsteam wenden.

Um unser elementares Lebensmittel zu bewahren, ist vor allem im Seebodengebiet unser Quellwasser

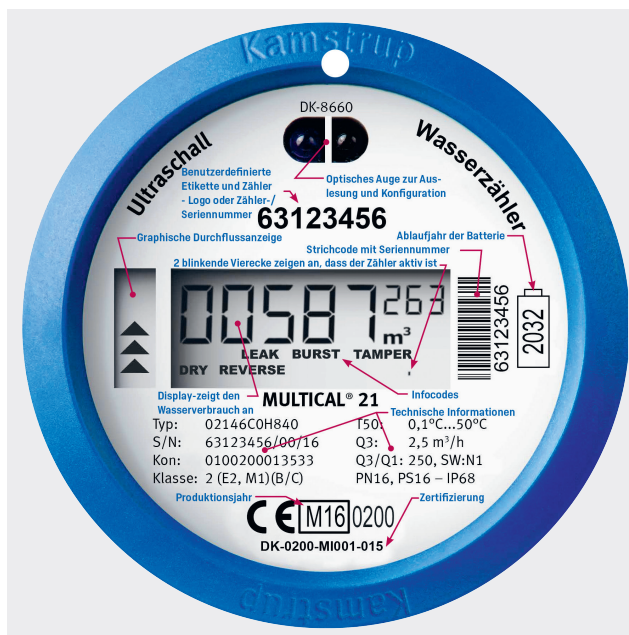
durch sogenannte Schutzzonen geschützt. Der Bezirk sowie unser Betrieb kontrollieren die bestehenden Schutzzonen regelmässig und sind darauf bedacht, auch die Bevölkerung auf diese Gewässerschutzzonen zu sensibilisieren. So hat zum Beispiel jeder, der über Internet verfügt, die Möglichkeit, alle aktuellen Gewässerschutzzonen auf www.geoportal.ch anzusehen und sich bei einem Ausflug in das schöne Seebodengebiet mit den Schutzzonen auseinanderzusetzen.

Planung / Technik

Das Jahr 2023 war für die Planung und den Betrieb ein spannendes und anspruchsvolles Jahr, insbesondere in Bezug auf die Einsatzplanung des Betriebsteams durch verzögerte Bauprojekte sowie technische Herausforderungen.

Ein Grossteil der letztjährigen Bauvorhaben waren Erneuerungs- und Instandhaltungsarbeiten an unserem bestehenden Leitungsnetz. Insgesamt wurden rund ca. 1.17 km alte Wasserleitungen ersetzt und das Leitungsnetz durch neue Ringleitungen um ca. 260 m ausgebaut. Nicht berücksichtigt sind die neuen Erschliessungsleitungen zu Liegenschaften oder die Instandstellung von Leckagen. Ebenfalls konnten im vergangenen Jahr Quellsanierungsprojekte abgeschlossen, ausgeführt oder weitere Sanierungen geplant werden.

Der Bezirk Küssnacht sowie der Kanton Schwyz haben im Jahr 2023 verschiedene Projekte im Bereich Kanalisation, Trennsystem und Strassenbau ausgeführt. Dies bot uns die Möglichkeit, Synergien zu nutzen und in diesen Projektperimetern ältere schadensanfällige Wasserleitungen zu ersetzen.



Weiter wurden auch im Jahr 2023 verschiedene Eigenprojekte umgesetzt. Dabei wurden für einmal die Prioritäten auf die Ringleitungen (Rebmattweg; Ringleitungen Bürgenstock; Ringleitung Pfaffenhaut-Lehmgrube, etc.) gesetzt. Dieser gesamte Leitungsbau konnte ohne zusätzliche Dienstleistungen durch unser Betriebsteam umgesetzt werden.

Im Herbst 2023 erfolgte der Baustart für die Quellsanierung Ried, welche zwischen Rischberg und Brünnelirank unterhalb der Seebodenalp liegt. Die Arbeiten sollten je nach Witterung bis Mitte 2024 abgeschlossen werden.

Die Baueingabe für die Sanierung der Quellen rund um den Brünnelirank ist eingegeben. Die Ausführung ist nach Abschluss der Quellsanierung Ried geplant.

Die Bauarbeiten der Entlastungsleitung vom Seewasserpumpwerk bis zum Reservoir St. Katharina sind abgeschlossen. Der Bau ging dank Unterstützung der jeweiligen Grundeigentümer sehr speditiv und reibungslos voran. Die Entlastungsleitung ist in Betrieb und funktioniert einwandfrei.

Die Schlussrechnung der Gesamtanlage liegt zum heutigen Zeitpunkt noch nicht vor. Was jedoch heute bereits festgehalten werden kann ist, dass der an der Generalversammlung 2022 abgeholte Kredit von CHF 2'950'000.– gut eingehalten werden kann.

IT / Security

Die Trinkwasserversorgungssicherheit unserer Abonnenten konnte mit mehreren Massnahmen verstärkt und gesichert werden. Zum einen mittels der Inbetriebnahme der zwei mobilen Notstromaggregate (grosses NSA für SWPW, kleines NSA für alle Aussenstellen wie Reservoirs und Pumpstationen) sowie das Einspeisen (Spannungsversorgung) des Seewasserpumpwerks und der Aussenstellen mittels dieser Notstromaggregate. Auch wurde die Dieserversorgung der NSA vertraglich mit der AAGS geregelt. Selbst in Notlagen, so zum Beispiel bei einem Strom-Blackout, ist die Betankung mit unserem mobilen NSA bei der AAGS im Werkhof gewährleistet. Zum anderen konnten wir eine zentrale, netzunabhängige Funkstation im SWPW und vier mobile Hand-Funkgeräte für unsere Mitarbeitenden in Betrieb nehmen. Diese stellt bei einem Strom-Blackout die Alarmierung und die Arbeit unseres WKG-Betriebsteams weiterhin sicher. Die Tests von all unseren Aussenstellen verliefen dabei erfolgreich. Mit dieser Massnahme ist auch die Kommunikation in Strom-Mangellagen zum Krisenstab und zur SFK (Stützpunkt Feuerwehr Küssnacht) garantiert.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt stellte die Umstellung unserer Verwaltung und des Betriebs auf digitale Archivierung und CLOUD-Ablage dar. Diese Umstel-

lung erlaubt jederzeitiges, ortsunabhängiges Zugreifen auf unsere Dokumente und Unterlagen.

Als absolut notwendige Massnahme steht die Erhöhung der Leitwerksicherheit (Steuerung der Trinkwasseraufbereitung im SWPW sowie der Reservoirs und Pumpstationen) im Fokus. Dabei spielt die Server-Erneuerung des Leitwerksystems in der Zentrale im SWPW eine Hauptrolle. Die dazu notwendigen Analysen und Abklärungen werden im Jahr 2024 stattfinden. Die Umsetzung wird über eine längere, mehrere Jahre dauernde Zeitperiode stattfinden.

Folgende Schwerpunkte werden uns neben dem alltäglichen Arbeiten für das Jahr 2024 beschäftigen:

- Erarbeitung Projekt zweiter Rohwasseranschluss im Seewasserpumpwerk (Quaggamuscheln)
- Sicherstellungen unserer IT-Strukturen (Sicherheiten) auf die aktuellen und zukünftigen Gegebenheiten.
- Erarbeitung eines möglichen Vorgehensszenarium in Bezug auf einen sich angekündigten Ersatz / Neubeschaffung des betrieblichen Leitsystems
- Sanierung Quellen im Gebiet Brünnelirank
- Erneuerung Schiebepor Seewasserpumpwerk

Ein herzliches Dankeschön

Zusammen mit Ihnen, geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschaftler, sind wir überzeugt, die ausserordentliche, herausfordernde und schnelllebige Zukunft professionell, wirtschaftlich, aber vor allem qualitativ hochstehend meistern zu können.

Es ist mir daher ein besonderes Bedürfnis, Ihnen für das Vertrauen in unsere Arbeit und für die immer wohlwollende Unterstützung unserer zukunftsgerichteten Anträge bestens zu danken.

Einen besonderen Dank möchte ich nochmals an Hans Lüthold richten. Er hat mich sehr effizient und ausserordentlich detailliert dokumentiert auf meine Zeit als Präsident vorbereitet und eingeführt.

Ebenfalls gebührt ein grosser Dank meiner Kollegin und meinen Kollegen im Verwaltungsteam, aber auch unseren Mitarbeitern für Ihr grosses und stets professionelles Engagement.

Weiter danke ich im Namen der Verwaltung den Fachstellen des Kantons Schwyz, dem Bezirk Küssnacht und seinen Ressorts, sowie allen für uns tätigen Planern, Handwerkern, Unternehmungen und Spezialisten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Raphael Bernet, Präsident.

Finanzbericht zur Jahresrechnung 2023

Budget 2023 & 2024

1. Kurzübersicht		2022	2023
		CHF	CHF
Reingewinn		371'951	117'096
Abschreibungen		1'454'723	1'502'401
Neuinvestitionen	Anlagen	783'998	2'103'366
	Büromaschinen/Informatik/Maschinen	26'066	3'635
		810'064	2'107'001
Umsatz	Eigenleistungen (Wasserbezüge/Anschlussgebühren)	2'204'654	2'448'133
	Weiterverrechnung von Leistungen an Dritte	466'977	195'353
	Löschwasser-Bezirksbeitrag	1'422'945	1'422'945
	Total Betriebsertrag	4'094'576	4'066'431
Wasserzins	pro m ³	1.10	1.10
Bankschulden		5'100'000	6'000'000
	Amortisation	2'400'000	
	Aufstockung		900'000

2. Vergleich Erfolgsrechnung mit Budget und Vorjahr	2022 effektiv	2023 Budget	2023 effektiv
	CHF	CHF	CHF
Nettoerlöse aus Lief. / Leist.	4'094'575.55	3'808'000.00	4'078'792.90
Materialaufwand	-1'177'901.95	-1'080'000.00	-1'295'614.90
Bruttoergebnis nach Materialaufwand	2'916'673.60	2'728'000.00	2'783'178.00
Personalaufwand	-577'987.20	-600'000.00	-686'697.40
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	2'338'686.40	2'128'000.00	2'096'480.60
Übriger betrieblicher Aufwand	-410'351.59	-450'000.00	-374'504.01
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)	1'928'334.81	1'678'000.00	1'721'976.59
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-1'454'722.50	-1'500'000.00	-1'502'401.35
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)	473'612.31	178'000.00	219'575.24
Finanzaufwand und Finanzertrag	-45'101.22	-100'000.00	-84'751.48
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)	428'511.09	78'000.00	134'823.76
Direkte Steuern	-56'559.85	-10'000.00	-17'728.20
Jahresgewinn	371'951.24	68'000.00	117'095.56

3. Bilanz	31.12.2022	31.12.2023
	CHF	CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		
Postkonto	20'888.18	3'003.58
Bankkonto SZKB	0.00	154'117.95
Bankkonto RB	2'708.99	6'566.48
	23'597.17	163'688.01
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen ggü. Dritten	566'222.15	588'376.60
	566'222.15	588'376.60
Vorräte		
Vorräte	41'800.00	41'800.00
	41'800.00	41'800.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'042.25	12'650.50
	639'661.57	806'515.11
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Raiffeisenbank Gen. Anteil 89293	1'000.00	1'000.00
	1'000.00	1'000.00
Sachanlagen		
Seewasser-Pumpwerk	606'300.00	515'300.00
Ausbau Wasserversorgung	7'298'100.00	7'991'000.00
Mobiliar und Einrichtungen		2'700.00
Maschinen, Fahrzeug und Informatik	1.00	1.00
	7'904'401.00	8'509'001.00
	7'905'401.00	8'510'001.00
Total Aktiven	8'545'062.57	9'316'516.11

3. Bilanz	31.12.2022	31.12.2023
	CHF	CHF
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verbindlichkeiten ggü. Dritten	262'471.50	340'239.75
	262'471.50	340'239.75
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Bankkonto SZKB	69'254.84	
Eidg. Steuerverwaltung Mehrwertsteuer	25'955.64	47'803.01
	95'210.48	47'803.01
Passive Rechnungsabgrenzungen	449'832.50	88'829.70
	807'514.48	476'872.46
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Darlehen bei SZKB + RB	5'100'000.00	6'000'000.00
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen für Grossreparaturen	79'500.00	164'500.00
	5'179'500.00	6'164'500.00
	5'987'014.48	6'641'372.46
Genossenschaftskapital		
Genossenschaftskapital		
Genossenschaftskapital	2'186'096.85	2'558'048.09
	2'186'096.85	2'558'048.09
Jahresgewinn	371'951.24	117'095.56
	2'558'048.09	2'675'143.65
Total Passiven	8'545'062.57	9'316'516.11

4. Erfolgsrechnung 2023	2022	2023	Budget 2024	prov. Budget 2025
	CHF	CHF	CHF	CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen				
Anschlussgebühren	734'658.90	771'986.70	630'000	630'000
Bauwasser	39'449.35	83'647.35	45'000	35'000
Wasserbezug	1'035'671.00	1'197'347.85	1'200'000	1'200'000
Betriebsgebühr	394'874.55	395'151.05	390'000	395'000
übriger Ertrag	466'976.85	207'715.05	200'000	200'000
Löschwasserbeiträge	1'422'944.90	1'422'944.90	1'423'000	1'350'000
	4'094'575.55	4'078'792.90	3'888'000	3'810'000
Materialaufwand				
Unterhalt + Planung Betrieb	-1'006'928.00	-1'054'375.75	-950'000	-1'035'000
Unterhalt Löschwasser	-125'101.20	-195'372.05	-125'000	-150'000
Qualitäts- und Laborkosten	-22'600.75	-21'949.35	-30'000	-25'000
Schutzzonenentschädigungen / Dienstbarkeiten	-23'272.00	-23'917.75	-26'000	-26'000
	-1'177'901.95	-1'295'614.90	-1'131'000	-1'236'000
Bruttoergebnis nach Materialaufwand	2'916'673.60	2'783'178.00	2'757'000	2'574'000
Personalaufwand	-577'987.20	-686'697.40	-610'000	-610'000
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	2'338'686.40	2'096'480.60	2'147'000	1'964'000
Übriger betrieblicher Aufwand				
Raufwand	-28'270.75	-27'149.95	-30'000	-30'000
Rückstellungen für Grossreparaturen	-79'500.00	-85'000.00		
Fahrzeugaufwand	-13'534.85	-19'520.60	-20'000	-22'000
Sachvers., Abgaben, Gebühren	-71'082.85	-53'992.85	-85'000	-88'000
Energie- und Entsorgungsaufwand	-98'577.10	-128'539.01	-140'000	-150'000
Verwaltungsaufwand	-119'386.04	-60'301.60	-82'000	-85'000
	-410'351.59	-374'504.01	-357'000	-375'000
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen Finanzerfolg und Steuern (EBIDTA)	1'928'334.81	1'721'976.59	1'790'000	1'589'000
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-1'454'722.50	-1'502'401.35	-1'400'000	-1'250'000
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)	473'612.31	219'575.24	390'000	339'000
Finanzaufwand und Finanzertrag				
Darlehenszinsaufwand/Finanzaufwand	-45'101.22	-84'751.48	-125'000	-120'000
	-45'101.22	-84'751.48	-125'000	-120'000
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)	428'511.09	134'823.76	265'000	219'000
Direkte Steuern	-56'559.85	-17'728.20	-36'000	-36'000
Jahresgewinn	371'951.24	117'095.56	229'000	183'000

5. Anhang

Anhang per 31.12.2023 31.12.2022 31.12.2023

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Firma & Sitz

Wasserversorgung Küssnacht Genossenschaft, Küssnacht am Rigi

Anzahl Vollzeitstellen

Anzahl Vollzeitstellen Betrieb im Jahresdurchschnitt 3.4 3.4

Sonstige Angaben

Langfristige Mietverträge > 1 Jahr (Miete Werkhof)	CHF	CHF
	33'333.00	8'333.00
Einzahlung in die Arbeitgeberreserve der Pensionskasse		82'821.60

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Es sind keine wesentliche ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen in der Erfolgsrechnung enthalten.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand am 26. März 2024 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

■ AUDIT ZUG AG

- WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
- STEUERBERATUNG
- UNTERNEHMENSBERATUNG
- TREUHAND

ALTE STEINHAUSERSTRASSE 1
6330 CHAM-ZUG

OFFICE SCHWYZ
SCHILFWEG 20
6402 MERLISCHACHEN

HEADOFFICE
BAHNHOFSTRASSE 16
6300 ZUG
UID CHE-112.592.507

+41 41 726 80 50
INFO@AUDITZUG.CH

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Wasserversorgung Küssnacht
Genossenschaft (WKG)
Küssnacht (SZ)

Merlischachen, 12. März 2024

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Wasserversorgung Küssnacht Genossenschaft (WKG) für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

AUDIT ZUG AG



Urs Odermatt
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor



Urs Henggeler
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Jahresrechnung 2023 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
Antrag über die Verwendung des Jahresgewinnes

6. Antrag zur Gewinnverwendung

	31.12.2022	31.12.2023
	CHF	CHF
Jahresgewinn	371'951.24	117'095.56
Antrag der Verwaltung über die Verwendung		
Vortrag auf neue Rechnung	371'951.24	117'095.56
Total Genossenschaftskapital	2'558'048.09	2'675'143.65

7. Fremdfinanzierung

Festkredite	Bank	Restschuld 31.12.23 CHF	Zinssatz (bis Ablauf) %	Ablauf
langfristig				
1	RB	2'400'000	2.440	30.04.2033
2	RB	1'100'000	0.750	30.06.2026
3	SZKB	1'550'000	0.580	30.09.2024
4	SZKB	950'000	1.775	
Total Kredite		6'000'000	Ø1.544 Durchschnittliche Restlaufzeit: 4 Jahre 5 Monate	
Kontokorrent				
Total Bankschulden		6'000'000		

8. Ausbau Wasserversorgung per 31. Dezember 2023

	2022	Veränderung	2023
	CHF	CHF	CHF
Total Anlagen (brutto)	34'992'706		
Abschreibungen bis 31.12.2023	-27'088'306		
Total Anlagen (netto)	7'904'400		
Investitionen 2023		2'107'001	
Abschreibungen 2023		-1'502'401	
		604'600	
Total Anlagen (brutto)			37'099'707
Abschreibungen bis 31.12.2023			-28'590'707
Total Anlagen (Buchwert)			8'509'000

Rahmenkredit Ausbau Wasserversorgung 2020 - 2024

Saldo verfügbar ab 01.01.2019	3'625'830
+ Erhöhung an GV vom 23.05.2019	2'000'000
+ Erhöhung an GV vom 19.08.2020	5'000'000
+ Erhöhung an GV vom 19.05.2022 Entlastungsleitung	2'950'000
= Rahmenkredit verfügbar nach GV 2022	13'575'830
./. Investitionen 2019	-1'788'436
./. Investitionen 2020	-3'011'204
./. Investitionen 2021	-809'934
./. Investitionen 2022	-783'998
./. Investitionen 2023	-2'107'001
= Rahmenkredit verfügbar Ende 2023	5'075'257
Saldo verfügbar ab 01.01.2024	5'075'257

Antrag: Neuer Rahmenkredit 2024-2028

für anstehende Projekte zum Ausbau der Wasserversorgung

4'000'000**Saldo verfügbar nach Bewilligung an GV vom 23.05.2024****9'075'257**

Tarifordnung

gültig ab 24. Mai 2024

Quellenangaben:

– Beschluss der Genossenschaftsversammlung vom 19. August 2020

– Wasserbezugsreglement Art. 13.2, vom 1.1.2010

A. Wasseranschluss

		CHF
1. Gebäude- und Flächen-Gebühren		
für umbautes Raumvolumen (nach SIA 416)	pro m ³	5.–
für Parzellen-/Grundstückfläche (wenn Gebäude nicht ausparzelliert, gilt doppelte Gebäudegrundfläche)	pro m ²	5.–
2. Mindest-Anschlussgebühr (bspw. kleiner Anbau)		5'000.–
3. Sprinkler-Gebühr (Sprinkler-abgedeckte Fläche)	pro m ²	8.–
4. Bauwassergebühr		
für geplantes, umbautes Raumvolumen (SIA 416)	pro m³	1.–
Miete pro Bauprovisorium	pro Stk.	500.–
Das Bauwasser wird gemäss effektiven Bezug verrechnet	pro m ³	1.10

B. Wasserabgabe

1. Betriebsgebühren für	Versorgungsgrösse (Ø)	pro Zähler
Anschlussweite	¾"	150.–
Anschlussweite	1"	175.–
Anschlussweite	1¼"	225.–
Anschlussweite	1½"	250.–
Anschlussweite	50 mm	350.–
Anschlussweite	70 mm	375.–
Anschlussweite	80 mm	470.–
Anschlussweite	100 mm	565.–
Verbundzähler	50 mm/¼"	750.–
Verbundzähler	80 mm/¾"	940.–
Verbundzähler	100 mm/1"	1'125.–
Sprinkleranlage mit Zuleitung	80 mm	500.–
Sprinkleranlage mit Zuleitung	100 mm	1'000.–
Sprinkleranlage mit Zuleitung	125 mm	1'500.–
Sprinkleranlage mit Zuleitung	150 mm	1'750.–
Sprinkleranlage mit Zuleitung	200 mm	2'250.–
Sprinkleranlage mit Zuleitung	250 mm	2'750.–
Aufschaltgebühr Zähler (bei Temporärbezügen, Menge limitiert)		200.–
2. Wasserbezugspreis		
Bezüge für Abonnenten/Genossenschafter	pro m ³	1.10
Temporär-Bezüge für Dritte	pro m ³	3.50

Wasserversorgung Küssnacht

Raphael Bernet Claudia Brändle
Präsident Aktuarin

9. Finanzplan / Investitionen

	Effektiv 2023	Budget 2024	prov. Budget 2025	2026	2027	2028	Total 2024-2028
Anfangsbestand							
Nettoumlaufvermögen	-167'853	329'643	373'643	336'643	-113'357	-83'357	
Mittelzufluss							
Rechnungsergebnis	117'096	229'000	183'000				412'000
Abschreibungen	1'502'401	1'400'000	1'250'000	1'250'000	1'250'000	1'250'000	6'400'000
Rückstellung Grossreparaturen	85'000						
Total Mittelzufluss	1'704'497	1'629'000	1'433'000	1'250'000	1'250'000	1'250'000	6'812'000
Investitionen							
Seewasserwerk, Steuerung		200'000	200'000	200'000			600'000
Objekte, Reservoir	7'488	250'000	250'000				500'000
Entlastungsleitung See - St. Katharina	1'480'616	520'000					520'000
diverse Leitungen	279'493	515'000	560'000	1'070'000	900'000	930'000	3'975'000
Quellen	196'599	300'000	660'000	430'000	320'000	300'000	2'010'000
Ausbau Wasserversorgung	6'651						
Fahrzeug							
Büromaschinen, Informatik							
Kataster, WebGis							
Maschinen, NSA	132'520						
Informatik							
Mobilier	3'635						
Investitionen	2'107'001	1'785'000	1'670'000	1'700'000	1'220'000	1'230'000	7'605'000
davon für Löschwasser- versorgung	1'624'640	754'000	250'000	250'000	300'000	230'000	1'784'000
Amortisationen/ - = Krediterhöhung	-900'000	-200'000	-200'000				-400'000
Gewinnverwendung							
Total Mittelverwendung	1'207'001	1'585'000	1'470'000	1'700'000	1'220'000	1'230'000	7'205'000
./. Mittelzufluss	1'704'497	1'629'000	1'433'000	1'250'000	1'250'000	1'250'000	6'812'000
Mittelzufluss/-abfluss netto	497'496	44'000	-37'000	-450'000	30'000	20'000	-393'000
Finanzierungsbedarf		200'000	200'000				400'000
Endbestand	329'643	373'643	336'643	-113'357	-83'357	-63'357	

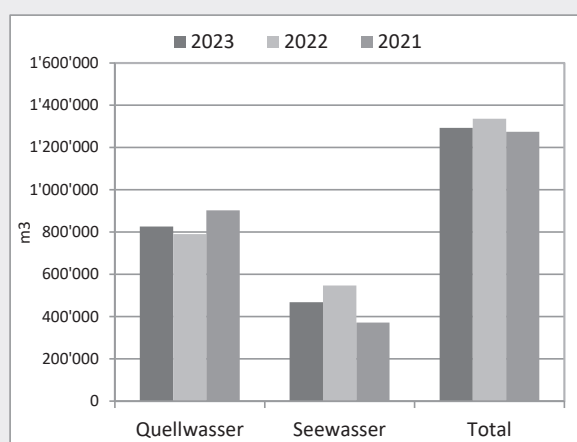
Wassergewinnung, bzw. Wasserzulauf (Quell- und Seewasser in m³)

Quartal 2023	STPW Obermüli	STPW Gesslerburg	Reservoir Spis	Reservoir Sigisrüti	Reservoir Grodstafel	Total Quellwasser	Total Seewasser	Gesamt-Total
1	53'366	111'550	40'634	8'602	447	214'599	70'276	284'875
2	59'604	133'778	54'349	7'946	727	256'404	93'991	350'395
3	36'114	87'687	31'310	2'147	902	158'160	193'269	351'429
4	37'152	104'651	50'964	3'321	538	196'626	110'089	306'715
Total	186'236	437'666	177'257	22'016	2'614	825'789	467'625	1'293'414
in Prozent	22.6%	53.0%	21.5%	2.7%	0.3%	63.8%	36.2%	100%
Vergleich								
2022	172'975	407'681	173'703	33'038	2'525	789'922	546'986	1'336'908
2021	165'579	480'462	222'606	31'393	2'440	902'480	372'141	1'274'621

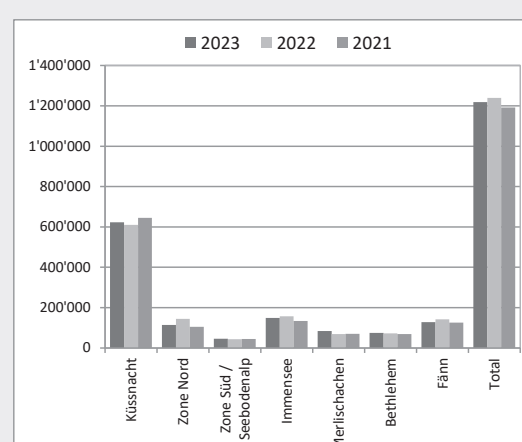
Wasserverteilung in die Zonen (m³)

Quartal 2023	Zonen							Total
	Küssnacht	Nord	Süd / Seeboden	Immensee	Merlischachen	Bethlehem	Fänn	
1	139'746	23'795	10'724	32'667	15'745	16'973	31120	270'770
2	170'089	31'622	11'746	41'923	24'071	20'164	32233	331'848
3	163'833	33'656	11'875	39'945	23'019	19'889	34759	326'976
4	149'255	24'876	11'479	34'066	21'582	18'182	29845	289'285
Total	622'923	113'949	45'824	148'601	84'417	75'208	127'957	1'218'879
in Prozent	51.1%	9.3%	3.8%	12.2%	6.9%	6.2%	10.5%	100%
Vergleich								
2022	610'094	144'360	44'092	156'743	69'258	72'754	141'730	1'239'031
2021	644'541	104'718	44'674	133'568	69'749	69'179	125'621	1'192'050

Grafik Wassergewinnung



Grafik Wasserverteilung



Wasserverbrauch pro Kopf

Jahr	Belieferte Einwohner	Minimum Liter	Mittel Liter	Maximum Liter
2018	12'000	181	279	470
2019	12'500	189	262	402
2020	12'500	187	267	362
2021	12'600	185	259	358
2022	12'600	180	266	389
2023	12'600	178	265	445

Niederschlag in Liter pro m²

Monat	2020	2021	2022	2023
Januar	40.7	151.6	26.6	32.3
Februar	76.1	53.1	73.1	31.2
März	60.5	79.2	29.1	78.6
April	29.5	56.2	82.4	133.1
Mai	116.1	157.1	84.7	191.6
Juni	226.5	192.0	159.3	54.7
Juli	160.5	364.6	105.5	151.4
August	231.0	127.7	189.2	179.3
September	58.6	79.0	200.3	68.3
Oktober	129.3	45.3	48.1	75.5
November	33.7	43.2	37.2	204.7
Dezember	104.3	119.3	89.6	155.3
Total (l/m ²)	1266.8	1'468.3	1'125.1	1'356.0

Anzahl Abonnenten und Messstellen

	2022	2023
Total Abonnenten / Genossenschafter	1'843	1'846
Total Messstellen (Wasserzähler)	2'297	2'307

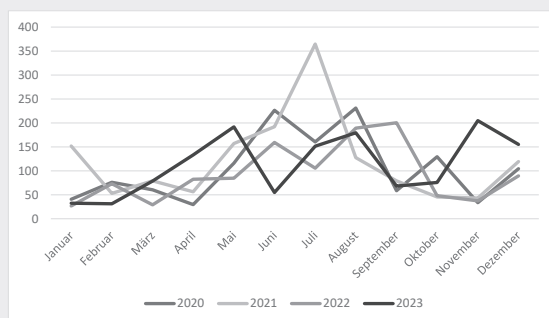
Min. / Max. Wasserverbrauch pro Woche

	2022	2023
Minimalster Tagesverbrauch (m ³)	2'258	2'243
Maximaler Tagesverbrauch (m ³)	4'902	5'602

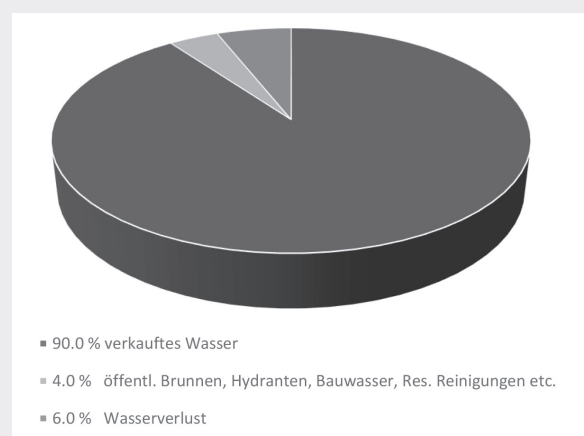
Reperaturen und Unterhalt

	2022	2023
Küssnacht		
Hauptleitungen	8	4
Hauszuleitungen	7	4
Hydranten	1	0
Steuerkabel	1	0
Merlischachen		
Hauptleitungen	1	6
Hauszuleitungen	2	0
Hydranten	0	0
Steuerkabel	0	0
Immensee		
Hauptleitungen	1	2
Hauszuleitungen	2	3
Hydranten	1	0
Steuerkabel	0	0
Total	24	19

Niederschlag in Liter pro m²



Anteil gesamter Wasserverbrauch 2023



Aktuelle Informationen

Versorgte Einwohner 12'600 (im Versorgungsgebiet Bezirk Küssnacht)

Trinkwasserqualität (www.trinkwasser.ch)

Hygienische Beurteilung Die mikrobiologischen Probenahmen lagen zum Zeitpunkt der Untersuchung durch das LABOR der Urkantone, Brunnen, innerhalb der gesetzlichen Vorschriften; das Trinkwasser entspricht der TBDV (Trink/Bade/Duschwasser-Verordnung) und gelten als hygienisch einwandfrei.

Wasserhärte Gesamthärte minimal: 11.6 °fH (weich)
Gesamthärte maximal: 36.8 °fH (hart)
Gesamthärte durchschnittlich: 28.0 °fH (ziemlich hart)

Nitratgehalt ≤12 mg/Ltr. (Höchstwert TBDV: 40mg/Ltr. Trinkwasser)
Das Trinkwasser erfüllt gemäss TBDV auch sämtliche chemischen Anforderungen.

Trinkwasser-Herkunft 64 % aus den Quell-Gebieten: Gesslerburg, Oberdorfhöfli, Gassenmatt, Rossweid, Rischberg, Seebodenalp (Entkeimung mit UVC). 36 % aus dem Vierwaldstättersee via Seewasserpumpwerk Sumpf (Aufbereitung mittels Ultrafiltration/Sandfilter, Entkeimung mit UVC)

Qualitätskontrolle Die Trinkwasser-Temperatur lag durchschnittlich bei 13°C.
Das Küssnachter-Trinkwasser (Mix aus Quell-/Seewasser) hat einen guten, frischen Geschmack.
Sämtliche Prozessabläufe sowie deren Überwachung entsprechen dem Selbstkontrollkonzept SKK und dem Wasser-Qualitätssicherungs-System des SVGW (Qualitätssicherung/Verfahrenspraxis nach W12 SVGW mit SAMBESI-Instandhaltungs-Software).



Kontakt

Verwaltung

Wasserversorgung Küssnacht Genossenschaft
Postfach 202, 6403 Küssnacht
www.wkg.ch

Administration

Sumpfweg 16, 6402 Merlischachen
Kontakt 041 850 09 00, verwaltung@wkg.ch

Service-Point

Werkstrasse 11, Tor 20, 6403 Küssnacht
Kontakt 041 850 09 00, betrieb@wkg.ch

P.P. A
CH-6403 Küssnacht

DIE POST



WASSERVERSORGUNG
KÜSSNACHT
GENOSSENSCHAFT